

Kiel, 26.03.2024



Presseinformation

zur Reaktion der Stadt Kiel auf die Vorgänge an der Leif-Eriksson-Gemeinschaftsschule in Kiel-Mettenhof

Der Gemeinschaftsschulverband begrüßt, dass die Leif-Eriksson-Gemeinschaftsschule seit heute von der Stadt Kiel die lange angemahnte und dringend erforderliche Verstärkung des Bildungszentrums Mettenhof durch Präsenzpersonal erhält. Ebenso erfreulich ist, dass durch stärkere Interventionen des Jugendamtes auch auf die Situation im Stadtteil reagiert werden soll.

Es ist bedauerlich, dass es einer drastischen Handlung seitens der Schulleitung bedurfte, um diese Reaktion zu erreichen, aber wir freuen uns, dass die unmittelbaren Probleme jetzt angegangen werden.

Langfristig bleibt eine Entwicklungsaufgabe: Die Vorgänge haben noch einmal verdeutlicht, dass Schulen nicht im luftleeren Raum arbeiten. Wenn Bildung erfolgreich sein soll, muss das Lebensumfeld von Kindern und Jugendlichen dazu beitragen. Hier bekräftigen wir unseren Appell: Im Stadtteil Mettenhof müssen mehr Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche geschaffen werden.

Für den Landesvorstand der GGG-SH: Johann Knigge-Blietschau